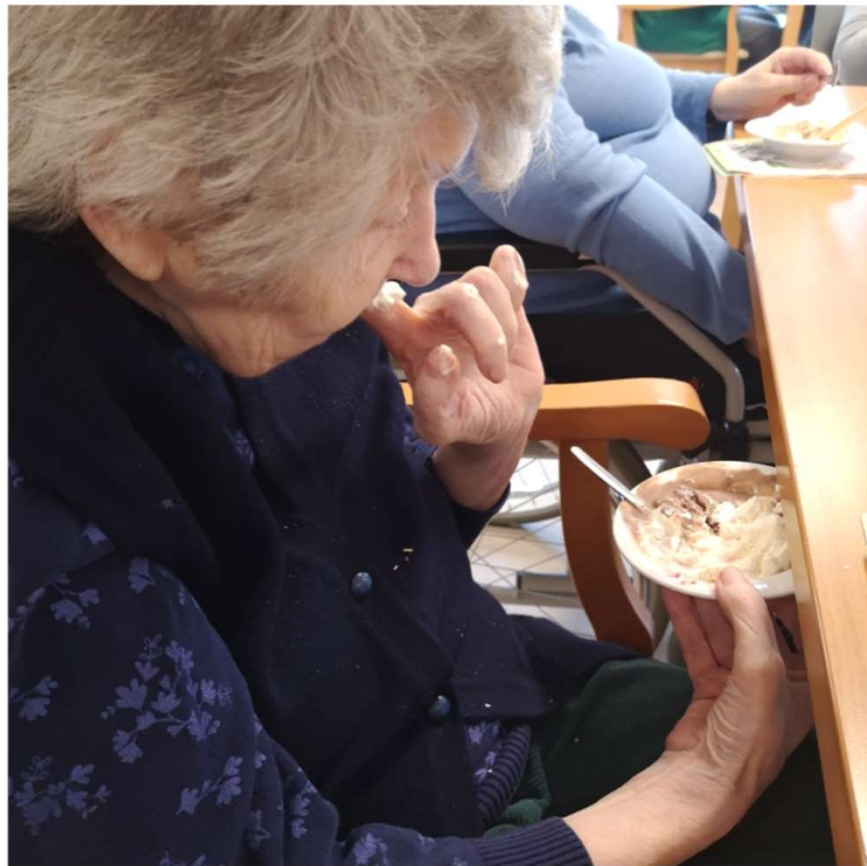


„DEMENZ IS' HALT  
SO“



## DEMENZ IST HALT SO

- ◉ Wenn sich das Gedächtnis langsam auf und davon macht, machen Menschen mit Demenz oft Dinge, die Menschen ohne Demenz nicht nachvollziehen können.
- ◉ Mit diesem kleinen Bildband, unserer Bewohner wollen wir für mehr Aufklärung und mehr Verständnis sorgen.
- ◉ Gerne würden wir die Bilderstrecke mit der Zeit erweitern.



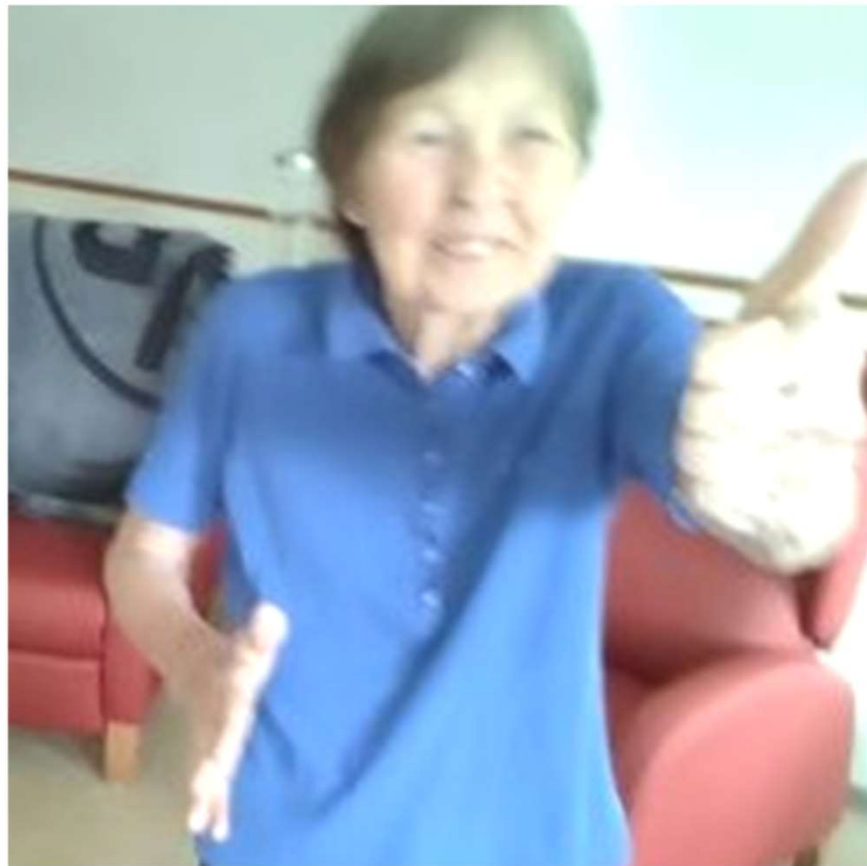
Wenn Gegenstände und Hilfsmittel aus dem alltäglichen Leben an Bedeutung verlieren.  
Hier wird der Löffel nicht als dieser erkannt.

“Eis genießt man am besten mit den Fingern“.



Menschen die an einer Demenz leiden verändern mit der Zeit oft ihre Vorlieben. Dann werden süße Speisen bevorzugt.

„Die Vorfreude auf die selbstgebackenen Kekse ist deutlich zu erkennen“.



Raubt die Demenz den Betroffenen die Sprache, kann die Nonverbale Kommunikation helfen.

Gesagtes von Nichtdementen sollte ebenfalls in kurzen, klaren Sätzen, mit unterstützender nonverbaler Kommunikation erfolgen.



Viele Betroffene haben einen enormen Bewegungsdrang, der sich oft über das Laufen ausdrückt. Diesen Drang müssen sie ausleben, er setzt auch Glückshormone frei. Ideal dafür sind geschützte Räume und Flächen, achterbahnförmig, in denen sie sich nicht eingesperrt fühlen.

„Komm, wir gehen Spazieren“.



Soziale Kontakte sind wichtig für uns Menschen, das ändert sich auch in einer Demenz nicht. Es scheint jedoch so viel einfacher in diesem Lebensabschnitt zu sein, da man überall Willkommen scheint.

„Geselliges Beisammensein ist doch am Schönsten“.



Jeder lebt in seiner Welt, schöpft aus Erinnerungen, Gefühlen und Antrieben der eigenen Biografie.

Die „reale Welt“ wird oft nicht mehr verstanden.  
Wenn man Menschen mit Demenz zuhört, merkt man oft, dass sie gar kein gemeinsames Thema haben, sich aber bestens verstehen.

„Ein freundliches Gesicht,  
lädt zum gemeinsamen  
Plausch ein“.

Und

„Lachen steckt an“.





Jeder Mensch hat das Bedürfnis nach Nähe und Zuwendung. Ein Kuss auf die Wange, eine Umarmung oder das Finden eines neuen Partners sehen wir oft in unserer alltäglichen Arbeit.



Ein Symptom der Demenz kann sein, dass der Tag- Nachtrhythmus sich umkehrt. Nachts hellwach und auf Wanderschaft, fallen den Betroffenen tagsüber schon einmal die Augen zu.



„Wir sind beste Kumpels und gehen zusammen durch dick und dünn“.



Antriebe sind oft früh erlernt und tief in unserem Gedächtnis verankert.

Auf diese können Menschen mit Demenz lange zurückgreifen. Gelernte Abläufe und Antriebe geben den Betroffenen die nötige Handlungssicherheit, die sie für die Bewältigung ihres Alltags brauchen.

Auf diesem Bild sieht man deutlich die Fürsorgepflicht der Bewohnerin.



Tiere und Kinder geben  
soooooo viel...!!!



Komm, lass uns gemeinsam gehen....



**WENN ICH EINMAL DEMENT WERDE...**

**WENN ICH EINMAL DEMENT WERDE...  
SOLL MEIN LEBEN EINFACH UND  
ÜBERSCHAUBAR SEIN.**

**ES SOLL SO SEIN, DASS ICH  
JEDEN TAG DAS GLEICHE MACHE –  
JEDEN TAG ZUR GLEICHEN ZEIT.**

**WENN ICH EINMAL DEMENT WERDE...  
MUSST DU RUHIG ZU MIR  
SPRECHEN, DAMIT ICH KEINE ANGST  
BEKOMME  
UND NICHT DAS GEFÜHL ENTSTEHT, DASS DU  
BÖSE MIT MIR BIST.**

**DU SOLLST MIR IMMER  
ERKLÄREN, WAS DU TUST.**

**WENN ICH EINMAL DEMENT WERDE...  
KANN ICH VIELLEICHT NICHT  
MEHR MIT MESSER UND GABEL ESSEN,  
ABER BESTIMMT GUT MIT DEN**

**FINGERN.**

**WENN ICH EINMAL DEMENT WERDE...  
UND PANIK BEKOMME - DANN**

**BESTIMMT,**

**WEIL ICH AN ZWEI DINGE  
GLEICHZEITIG DENKEN SOLL.**

**WENN ICH EINMAL DEMENT WERDE...  
BIN ICH MEISTENS LEICHT ZU**

**BERUHIGEN; NICHT MIT WORTEN,  
SONDERN INDEM DU GANZ**

**RUHIG NEBEN MIR SITZT  
UND MEINE HAND GANZ FEST HÄLTST.**



WENN ICH EINMAL DEMENT WERDE...

HABE ICH DAS GEFÜHL, DASS  
ANDERE MICH SCHWER VERSTEHEN  
UND GENAU SO SCHWER IST ES FÜR MICH,  
ANDERE ZU VERSTEHEN.

MACH DEINE STIMME GANZ LEISE  
UND SIEH MICH AN –  
DANN VERSTEHE ICH DICH AM BESTEN.

MACH NUR WENIGE WORTE UND  
EINFACHE SÄTZE.

WENN ICH EINMAL DEMENT WERDE...

SIEH MICH AN UND BERÜHRE  
MICH, BEVOR DU MIT MIR SPRICHST.

VERGISS NICHT, DASS ICH OFT  
VERGESSE.

WENN ICH EINMAL DEMENT WERDE...

MÖCHTE ICH MUSIK VON  
DAMALS HÖREN, DOCH ICH HABE  
VERGESSEN,  
WELCHE.

ERINNERE DU DICH UND LASS SIE  
UNS ZUSAMMEN HÖREN.

ICH MAG GERN SINGEN, JEDOCH  
NICHT ALLEIN.

WENN ICH EINMAL DEMENT WERDE....

DENKE DARAN, DASS ICH NICHT  
ALLES VERSTEHE, DOCH MEHR ALS DU  
MANCHMAL DENKST



MENSCHEN MIT DEMENZ BENÖTIGEN EINE  
AKZEPTIERENDE HALTUNG DER UMGEBUNG,  
EINLASSEN AUF DAS SUBJEKTIVE ERLEBEN DES  
BEWOHNER ALS GRUNDLAGE,  
DIE REALITÄT DES BEWOHNER ALS FÜR IHN REAL  
ANERKENNEN/ UMGEBUNG SO SCHAFFEN, DASS DER  
BEWOHNER SICH ZURECHTFINDEN KANN  
DAS WICHTIGSTE IST ABER:  
**DEN MENSCHEN MIT DEMENZ SO  
ANZUNEHMEN WIE ER IST!!!**



VIELEN DANK

Alle aus dem

